

Ehrungen für Dr. Fritz Hiemeyer und Gerhard Mayer

Am 19.12.2001 wurde unserem Ehrenvorsitzenden, Herrn Dr. Fritz Hiemeyer, von der Stadt Augsburg die **Verdienstmedaille für Augsburg** überreicht.

Herr Gerhard Mayer (Friedberg) erhielt 2002 den **Umweltpreis** des Landkreises Aichach-Friedberg.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben gratuliert dazu und freut sich, dass die zahlreichen Naturschutzbemühungen der Ausgezeichneten eine öffentliche Anerkennung gefunden haben.

Herrn Kurt R. Schmidt zum 70. Geburtstag

Am 20.11.2002 feierte unser Mitglied Herr Kurt R. Schmidt, 1. Vorsitzender des Landschaftspflegeverbandes der Stadt Augsburg und ehemaliger Leiter des Amtes für Grünordnung und Naturschutz der Stadt Augsburg, seinen 70. Geburtstag. Dies soll Anlass sein, Herrn Schmidt nicht nur herzlich zu gratulieren, sondern ihm auch für vielfältige Unterstützung unserer Vereinsanliegen zu danken.

Herr Schmidt hat während seiner Amtszeit den Botanischen Garten der Stadt Augsburg wesentlich gestaltet, er hat den Japanischen Garten – nach Expertenmeinung einer der schönsten in Europa – im Zuge der Landesgartenschau 1985 geschaffen und sich nachhaltig für Schutz und Entwicklung des innerstädtischen Grüns eingesetzt. Darüber hinaus hat sich Herr Schmidt seit Beginn seiner Amtszeit als Behördenleiter besonders auch in naturschutzfachlicher Hinsicht engagiert. Sein früher Einsatz für den Schutz ökologisch wertvoller Flächen, insbesondere der Lech-Heiden, die Durchführung der bayernweit ersten Stadtbiotopkartierung und nicht zuletzt die Herausgabe der Ökologischen Schriften der Stadt Augsburg sind auch überregional als Pionierleistungen anerkannt und als solche in Fachkreisen gewürdigt worden. So ist es auch das Verdienst von Herrn Schmidt, dass die Stadt Augsburg 1997 bei einem internationalen und europaweiten Grünwettbewerb die Auszeichnung „Gold“ erhielt.

Nach seiner Pensionierung übernahm Herr Schmidt in ehrenamtlicher Funktion den 1. Vorsitz des Landschaftspflegeverbandes der Stadt Augsburg, eine Besetzung, die aus der Sicht unserer Vereinsanliegen als besonders glücklich zu werten ist. Herr Schmidt entwickelte binnen weniger Jahre die Pflegemaßnahmen für ökologisch wichtige Flächen konsequent fort, wobei ihm die Neugestaltung verlorengangener autotypischer Biotope ein besonderes Anliegen ist. Als markantes Beispiel dieser erfolgreichen Arbeit ist die Renaturierung des seit Jahrzehnten trockengefallenen Brantweinbaches nördlich von Augsburg besonders hervorzuheben.

Unser Verein fand und findet mit seinen Anliegen in Herrn Schmidt einen persönlich stets freundlichen und in Sachfragen aufgeschlossenen und kompetenten Partner. Wir wünschen Herrn Schmidt für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft.

Im Namen der Vorstandschaft

Dr. E. Pfeuffer, 1. Vorsitzender